

Pressemitteilung – 08.09.2018

Meilenstein für Weinheimer Wärmewende

Baugenossenschaft schließt Vertrag mit Stadtwerken Weinheim – klimaschonende Versorgung mit Kraft-Wärme-Kopplung für 450 Wohnungen

WEINHEIM. Die Baugenossenschaft 1911 Weinheim e.G. setzt auf Wärme der Stadtwerke Weinheim: Der regionale Energieversorger wird zwischen 2019 und 2026 insgesamt rund 450 Wohneinheiten der Genossenschaft im Gebiet Unter den Burgen und Umgebung an sein Wärmenetz anschließen, sie beheizen und mit Warmwasser versorgen. Den entsprechenden Vertrag haben jetzt am Freitag, den 07.09.2018 Peter Krämer, Geschäftsführer der Stadtwerke Weinheim, und Axel Langel, geschäftsführender Vorstand der Baugenossenschaft Weinheim, unterzeichnet. „Das ist ein Meilenstein für die Wärmewende in Weinheim, die wir schon vor Jahren eingeleitet haben“, sagt Peter Krämer, „die Entscheidung der Baugenossenschaft bringt den lokalen Klimaschutz einen großen Schritt weiter. Vom Umfang her entspricht der Vertrag der Belieferung des Neubaugebiets Lützelsachsen Ebene, das wir seit 2013 mit Wärme versorgen. Die Zahl der Wohneinheiten ist vergleichbar.“

Die Wärme für die Liegenschaften stammt aus einem hocheffizienten Blockheizkraftwerk, das im Keller des Hallenbads HaWei steht und dort aus Erdgas umweltschonend Strom und Wärme gleichzeitig erzeugt. Überzeugt haben die Stadtwerke Weinheim bei den Verhandlungen durch wirtschaftliche Preise sowie eine hohe Versorgungsqualität, die sie bei bereits bestehenden Wärmelieferungen bewiesen haben. In den Stadtwerken habe man einen zuverlässigen Partner gefunden, der dieselben Werte lebe wie die Baugenossenschaft, erläutert Axel Langel: „Mit der vereinbarten Wärmelieferung bleibt nicht nur die Wertschöpfung vor Ort. Sondern die Stadtwerke tun darüber hinaus viel für die Lebensqualität in der Stadt, die auch unseren Mietern zu Gute kommt.“ Zum Beispiel sei das Hallenbad HaWei beliebter und stark frequentierter Anlaufpunkt für viele Weinheimer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch für Familien.

Umweltfreundliche Wärme aus dem HaWei

Das Blockheizkraftwerk im HaWei arbeitet nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung, die einen sehr hohen Wirkungsgrad hat; also den eingesetzten Brennstoff besonders gut nutzt. „Mit dieser Art der Wärmeerzeugung können wir die geltenden Anforderungen für eine umweltfreundliche Versorgung in Bestands- und für Neubauten einfach erfüllen und unseren Mietern eine sehr zuverlässige Wärmeversorgung bieten“, informiert Axel Langel.

Langfristige Zusammenarbeit

Die ersten Liegenschaften des Vertrags werden im Jahr 2019 an das Wärmenetz der Stadtwerke Weinheim angeschlossen: Es sind 164 Wohnungen in der Händelstraße, der Wormser Straße und der Anne-Frank-Straße. Mit der Verlegung der Leitung beginnen die Stadtwerke Weinheim bereits in diesem Jahr. In den nächsten acht Jahren folgen dann Neubauten in der Händelstraße und auf dem Gebiet der alten Zulassungsstelle, ebenso angeschlossen werden bestehende Gebäude in der Klausingstraße, der Mannheimer Straße und dem Suezkanalweg. „Wir werden in diesem Zeitraum auch unsere Erzeugungskapazitäten entsprechend erhöhen und neben Erdgas Energie aus regenerativen Quellen einbeziehen“, kündigt Stadtwerke-Chef Peter Krämer an. Die Stadtwerke Weinheim versorgt bereits einige Häuser und die Geschäftsstelle der Baugenossenschaft im Umfang von etwa 65 Wohneinheiten mit Wärme.

Ansprechpartner:

Roland Kern, Pressesprecher der Stadt Weinheim

Telefon: 06201 82390, E-Mail: r.kern@weinheim.de